Verwendungsnachweis

NRW.BANK

☐ per E-Mail an kommunaldirekt@nrwbank.de
☐ über das Kommunenportal (www.nrwbank.de/kommunenportal)

Verwendungsnachweis bitte vollständig ausfüllen (Zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ **NRW.BANK.Kommunal** Förderfenster ☐ Basis ☐ Bildung ☐ Klima

☐ **NRW.BANK.Kommunal Invest** ☐ **NRW.BANK.Flüchtlingsunterkünfte**

☐ **NRW.BANK.Moderne Schule**

Hinweis
Fragen bitten wir mit „entfällt" zu kennzeichnen, wenn sie nach Maßgabe der Zusage nicht zutreffen. Wenn der Raum des Vordruckes nicht ausreicht, bitten wir, die Fragen in Anlagen zu beantworten.

Zeichen der NRW.BANK (bitte stets angeben)

1. Darlehensnehmer(in)

Gemeinde/-verband, rechtlich unselbstständiger Eigenbetrieb oder AöR

2. Verwendungszweck

Der Verwendungszweck beziehungsweise der Bauabschnitt wurde mit Gesamtkosten von _____ € abgerechnet.

Anzahl der geschaffenen Unterkunftsplätze[1] _____

3. Bestätigungen

3.1 Ich/Wir bestätige(n), dass das Darlehen entsprechend der Globalzusage für das Programm „NRW.BANK.Kommunal", „NRW.BANK.Kommunal Invest", „NRW.BANK.Kommunal Invest Plus", „NRW.BANK.Moderne Schule" beziehungsweise „NRW.BANK.Flüchtlingsunterkünfte" verwendet und die in der Globalzusage der NRW.BANK genannten Bedingungen und Auflagen erfüllt wurden.

3.2 Ich/Wir bestätige(n), dass der/die Erklärende(n) zum Zeitpunkt der Einreichung des Verwendungsnachweises zur Abgabe einer entsprechenden Erklärung gemäß der Gemeindeordnung NRW berechtigt oder bevollmächtigt ist/sind.

3.3 Falls im Rahmen des Vorhabens der Standard Effizienzhaus 40 oder besser geplant war, bestätige(n) ich/wir, dass mindestens der Standard Effizienzhaus 40 erfüllt ist.

3.4 Mir/Uns ist bekannt, dass die in Nr. 2 und 3 angegebenen Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) sind und dass Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, der NRW.BANK unverzüglich Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.

1 nur für NRW.BANK.Flüchtlingsunterkünfte angeben

Nachfolgende Angaben sind für NRW.BANK.Kommunal im Förderfenster Basis nicht erforderlich.

4. Kosten des geförderten Vorhabens

(ohne MwSt., soweit abzugsfähig, und ohne Finanzierungskosten; Angaben in €)

Bauliche Maßnahmen	
Grunderwerb	
Einrichtungen und Ausstattungen	
Maschinen und Fahrzeuge	
Digitalisierungsmaßnahmen	
Planungskosten	
Kommunaler Eigenstrom	
Sonstige Investitionen	
Summe Investitionsplan	

5. Finanzierung des geförderten Vorhabens

	Vorgesehene Finanzierung laut Zusage	**Tatsächliche Finanzierung**
5.1 Darlehen		
NRW.BANK.Kommunal		
NRW.BANK.Kommunal Invest		
NRW.BANK.Moderne Schule		
NRW.BANK.Kommunal Invest Plus		
NRW.BANK.Flüchtlingsunterkünfte		
5.2 Eigenmittel		
5.3 Öffentliche Mittel		
bitte spezifizieren		
5.4 Sonstige Fremdmittel		
Summe		

Beginn des Investitionsvorhabens bzw. Bauabschnitts	Monat	Jahr
Beendigung des Investitionsvorhabens bzw. Bauabschnitts	Monat	Jahr

6. Maßnahme des geförderten Vorhabens

Verwendungszweck	Betrag in €	Maßnahme
☐ Verwaltungsgebäude	_____ €	_____
☐ Sportstätten	_____ €	_____
☐ Verkehrsinfrastruktur	_____ €	_____
☐ Abwasserentsorgung	_____ €	_____
☐ Wasserversorgung	_____ €	_____
☐ Stadt- und Dorfentwicklung	_____ €	_____
☐ Öffentliche Sicherheit und Ordnung	_____ €	_____
☐ Öffentlicher Personennahverkehr	_____ €	_____
☐ Digitalisierung	_____ €	_____
☐ Baulanderschließung	_____ €	_____
☐ Schulbau/Schulmodernisierung	_____ €	_____
☐ Kindergarten	_____ €	_____
☐ Volkshochschule	_____ €	_____
☐ Deiche und Hochwasserschutz	_____ €	_____
☐ Renaturierung	_____ €	_____
☐ Natur- und Gewässerschutz	_____ €	_____
☐ Maßnahmen zur Energieeinsparung	_____ €	_____
☐ Maßnahmen zur Energieerzeugung	_____ €	_____
☐ Kommunaler Eigenstrom	_____ €	_____
☐ Sonstiges	_____ €	_____
Summe	_____ **€**	

7. Bestätigungen

7.1 Nur bei geförderten Maßnahmen zum Klimaschutz

Die im Antrag geschilderten Klimaschutzmaßnahmen wurden erfolgreich umgesetzt.

☐ Ich/Wir bestätige(n), dass die erzeugte Energie bei Einzelgebäuden und mehreren Gebäuden[2] für den Eigengebrauch des Antragstellers/der Antragstellerin verwendet wird und nur in geringfügigem Umfang, bezogen auf die Gesamtkapazität (Basis: Gesamtjahresstromerzeugung des Gebäudes/der im Bilanzkreislauf enthaltenden Gebäude) von lediglich 20% bezogen auf die gesamte Darlehenslaufzeit ins öffentliche Netz eingespeist oder verkauft wird. Die erzeugte Energie darf nicht einer wirtschaftlichen Betätigung im Sinne des EU-Beihilferechts zugeführt werden.

☐ Sofern durch technische Aus- oder Umgestaltung der PV-Anlage sich Änderungen an den oben genannten Angaben ergeben, bestätige(n) ich/wir gleichwohl die geringfügige Einspeisung unterhalb der Schwelle von weiterhin 20% sicherzustellen.

☐ Ich/Wir bestätige(n), dass die jährliche Gesamtkapazität (die gesamte produzierte Strommenge) meiner/unserer PV-Anlage _____ kWh hat.

☐ Ich/Wir bestätige(n), dass von dieser gesamten produzierten Strommenge _____ kWh von mir/uns für den Betrieb meiner/unserer Gebäude selbst verbraucht werde.

☐ Ich/Wir bestätige(n), dass die restliche produzierte elektrische Energie von _____ kWh in das Verteilnetz eingespeist wird, für die ich/wir eine Vergütung erhält/erhalten.

☐ Ich/Wir bestätige(n), dass die Bedingungen gemäß der Förderung Klimafreundlicher Neubau (KFN) oder der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) (siehe FAQ) eingehalten werden bzw. ein beantragtes Nachhaltigkeitszertifikat einer akkreditierten Zertifizierungsstelle[3] vorliegt.

☐ Ich/Wir bestätige(n), dass ein Rückgang der Wasserverluste um mindestens 20% erfüllt ist und der Energieverbrauch auf durchschnittlich unter 0,5 kWh/m³ gesenkt wurde.

---

2 Voraussetzung:
– Erzeuger und Verbraucher gehören der gleichen juristischen Person (Kommune) an.
– Erzeuger und Verbraucher müssen dem gleichen Bilanzkreis zugeordnet sein.
– Es dürfen nur Gebäude (Erzeuger und Verbraucher) bilanziell zusammengefasst werden, die der Daseinsvorsorge dienen.
– Die Anbindung zwischen den Gebäuden geschieht durch 15minütig genaue und intelligente Messsysteme.

3 „akkreditierte Zertifizierungsstellen“: die durch eine nationale Akkreditierungsstelle gemäß der VO (EG) 765/2008 akkreditierten Konformitätsbewertungsstellen, die für die Gewährleistungsmarke Qualitätssiegel „Nachhaltiges Gebäude“ des Bundesbauministeriums zugelassen sind (siehe Veröffentlichung auf www.nachhaltigesbauen.de)

7.2 Klimaschutzbestätigungen für Kommunal Invest

☐ Ich/Wir bestätige(n), dass der Standard Effizienzhaus 55 (für Zusagen bis zum 31.12.2024) bzw. der Standard Effizienzhaus 40 (für Zusagen ab dem 01.01.2025) erfüllt ist.

☐ Ich/Wir bestätige(n), dass ein Rückgang der Wasserverluste um mindestens 20% erfüllt ist und der Energieverbrauch auf durchschnittlich unter 0,5 kWh/m³ gesenkt wurde

7.3 Subventionserheblichkeit

Mir/Uns ist bekannt, dass die in Nr. 4 bis 7.1 angegebenen Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) sind und dass Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, der NRW.BANK unverzüglich Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.

alles zurücksetzen